



**Jeder Mensch ist eine Bereicherung**



Unser Leitbild

Im Mittelpunkt steht der Mensch.



## ◆ Unser Menschenbild

Wir haben ein Bild vor Augen, das uns leitet, von dem wir uns leiten lassen, in unserem Engagement und dem Selbstverständnis unserer Arbeit.

**Jeder Mensch hat das Recht auf Entfaltung seiner Persönlichkeit.**

Das vorliegende Leitbild ist Ergebnis eines breit angelegten Prozesses, an dem alle relevanten Interessensgruppen teilgenommen haben. Mit diesem Leitbild wollen wir - nach innen und außen - unsere Werte, Ziele, Leistungen und unsere Qualität sichtbar machen.

Unsere zentrale Botschaft „Perspektiven für das Leben“ zeigt: Wir nehmen den Blickwinkel des einzelnen Menschen mit Behinderung ein und engagieren uns für Bedingungen, die den Menschen befähigen, individuelle Perspektiven für ein möglichst selbstbestimmtes und chancengleiches Leben – kurz Teilhabe – zu entwickeln.

Darauf ist bei uns Verlass!

Unser Menschenbild

## ◆ Unsere Wurzeln

Anfang der 60er-Jahre schlossen sich in Meppen Eltern, Lehrer, Sozialarbeiter, Mediziner und Kommunalbeamte zusammen mit dem Ziel, Kindern mit Behinderungen zu helfen und sie zu schützen. Etwa zur gleichen Zeit entstand in der Gemeinde Twist eine Initiative von Eltern, Geistlichen und Lehrern, die sich für die Beschäftigung von erwachsenen Menschen mit Behinderung einsetzten. Grundidee, Ursprung und Aufforderung zur Hilfe beider Initiativen basierten auf dem Grundgesetz und der Idee der Caritas und der Diakonie.

Aus dieser Geisteshaltung heraus wurde 1967 der Verein „Kinderhilfe Meppen e.V.“ gegründet, unter dessen Namen sich 1971 beide Initiativen zusammenschlossen. Die intensive Entwicklung in

den Jahren nach der Gründung - mit komplexer werdenden wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen - führte wiederholt zu Anpassungen der Trägerstruktur.

Heute werden die wesentlichen Zielsetzungen der Gründungsväter in einer Trägerfamilie, bestehend aus einer Trägerstiftung mit mehreren Betriebsgesellschaften, erfolgreich umgesetzt. Unterstützt wird die Arbeit des Trägers durch einen Angehörigen- und Förderverein sowie eine Förderstiftung. Als Interessenvertreter der Menschen mit Behinderungen, für die das christliche Gebot der Nächstenliebe eine wesentliche Grundlage ihrer Arbeit darstellt, sind die Rechtsträger der Vitus Familie Mitglied im Caritasverband für die Diözese Osnabrück e.V. oder diesem eng verbunden.



Unsere Wurzeln

◆ Für uns ist jeder Mensch

Person und Persönlichkeit

angenommen in seiner Selbstbestimmung

eine Bereicherung

einmalig und unverwechselbar

Partner

angenommen in seiner Eigenständigkeit

Unser Selbstverständnis

## ◆ Unser Selbstverständnis

Unser Engagement und unser Selbstverständnis basieren auf der biblischen Botschaft von der Geschöpflichkeit des Menschen. Der lebensspendende Gott steht auf der Seite eines jeden einzelnen Menschen und gibt die Zusage, dass er von ihm geliebt ist. Aus dieser biblischen Grundaussage definieren sich die Würde des Menschen, sein Wert und Sinn. Was immer einen Menschen in seiner Lebensäußerung einschränkt, er behält seinen Eigenwert. Er hat Anspruch auf Achtung und Förderung seiner Persönlichkeit und Individualität.

In dieser christlichen Ausrichtung stützen wir uns weiter auf die durch das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland garantierten Grundrechte, die in der derzeitigen Fassung unsere christlichen Wertvorstellungen gesellschaftlich ausdeuten: "Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt." (Art. 1, Abs. 1)

„Inklusion ist Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am gesellschaftlichen Leben“ - dieser in der UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderungen formulierte Anspruch ist für uns handlungsleitend.

## ◆ Unsere Ziele

Mit unseren differenzierten Angeboten tragen wir dazu bei, dass Menschen, unabhängig von ihrer Beeinträchtigung, ihr Grundrecht auf Teilhabe am Leben in der Gesellschaft verwirklichen.

Im Vordergrund steht für uns dabei der Mensch mit seinem Bedürfnis nach:

- Anerkennung und Akzeptanz
- einem ihn annehmenden und fördernden Lebensumfeld
- vorschulischer, schulischer und beruflicher Bildung
- größtmöglicher Selbständigkeit
- einer den persönlichen Möglichkeiten entsprechenden Arbeit
- einem Leben in einer partnerschaftlichen Beziehung
- Wohnformen, die den persönlichen Vorstellungen entsprechen
- einem erfüllten und selbstbestimmten Leben
- uneingeschränkter Teilhabe an der Gemeinschaft
- einem menschenwürdigen Lebensabend

Dabei tragen wir den religiösen Bedürfnissen des Einzelnen in konfessions- und religionsbezogener Offenheit aus christlichem Selbstverständnis Rechnung.

Unsere Ziele

## ◆ Unsere Kompetenzen

Aus unserer langjährigen Erfahrung bieten wir Leistungen in den folgenden Kompetenzfeldern, die sich nach den individuellen Bedürfnissen des einzelnen Menschen in den verschiedenen Lebensphasen und seinem Umfeld richten:

- kindliche Entwicklung und Familie,
- schulische Bildung und Berufsvorbereitung,
- berufliche Qualifizierung und Teilhabe am Arbeitsleben,
- Wohnen und Lebensgestaltung,
- Entlastung und Begleitung Angehöriger,
- Therapie und Prävention,
- Freizeit und gemeindenahe Begegnung.

Unsere Leistungen erbringen wir im engen Zusammenwirken aller Mitarbeiter. Durch dezentrale, wohnortnahe Angebote ermöglichen wir Teilhabe in gemeindeorientierten Lern-, Arbeits- und Lebensräumen. Selbstbestimmung unterstützen wir durch eine Beteiligung und Begleitung von Selbstvertretungsgremien, wie Schülervertretungen, Werkstatträte und Heimbeiräte. Darüber hinaus ist die Zusammenarbeit mit Eltern und Angehörigen, Betreuern, Regeleinrichtungen, Institutionen und Behörden ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit.

Unsere Kompetenzen

## ◆ Unsere Leistungen

Unsere Leistungen zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben orientieren sich am persönlichen Bedarf des Einzelnen und richten sich besonders an

- werdende Eltern, die nach einer pränatalen Diagnostik Rat und Unterstützung suchen
- Eltern, die sich um die Entwicklung ihrer Säuglinge und Kleinkinder sorgen aufgrund von
  - Entwicklungsverzögerungen
  - einer drohenden oder bestehenden Beeinträchtigung
- Kinder, Jugendliche und Erwachsene jeden Alters mit einem Unterstützungsbedarf im Bereich
  - der geistigen Entwicklung
  - der körperlichen Entwicklung
  - der sozial-emotionalen Entwicklung
  - der psychischen Entwicklung
  - der Sprache, des Hörens, des Sehens
- Angehörige und gesetzliche Betreuer



# Wir

betreuen

ermöglichen Teilhabe

bieten Assistenz

begleiten

## fördern

beraten

unterrichten

informieren

unterstützen

Unsere Leistungen

## ◆ Unsere Arbeitsweise

- In unserer Arbeit setzen wir auf Delegation und Transparenz.
- Wertschätzung, Toleranz und Zusammenhalt prägen unser Miteinander.
- Die Bereitschaft zum offenen und konstruktiven Gespräch ist die Grundlage unseres gelingenden Austauschs und vertrauensvoller Zusammenarbeit.
- Wir sind eine lernende Institution.
- Ständige berufliche und persönliche Weiterbildung sind für uns selbstverständlich.



Unsere Arbeitsweise

## ◆ Unsere Qualität

Die Qualität unserer Leistungen entwickelt sich aus:

- klaren Zielvereinbarungen
- regelmäßiger Überprüfung von Zielen, Inhalten und Angeboten
- Offenheit für Veränderungen und Weiterentwicklung

Das erreichen wir durch:

- eine Führungsstruktur, die geleitet ist von Wertschätzung und Zuverlässigkeit
- Einbeziehung der Mitarbeiter mit ihren vielfältigen Kompetenzen
- Unterstützung der Mitarbeiter in ihrer persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung
- Sachausstattung entsprechend anerkannter Standards
- Einbeziehung des Umfeldes (Eltern, Angehörige, Betreuer)
- zielorientierte Zusammenarbeit mit Partnern außerhalb unserer Einrichtung

Unsere Qualität

## ◆ Unser Netzwerk

Wir nehmen teil am öffentlichen Leben durch

- eine enge Vernetzung und Kooperation mit anderen Einrichtungen, Gemeinden, Organisationen und Vereinen
- Unterstützen von ehrenamtlicher Mitarbeit
- Angebote für Orientierungspraktika und unterschiedliche Freiwilligendienste
- Bereitstellen von Praktikumsplätzen im Rahmen der schulischen Ausbildung von Fachkräften
- Schaffen von gemeindenahen Lebensformen von Menschen mit und ohne Behinderungen
- eine mitgehende Seelsorge, die den Menschen zugewandt ist
- vielfältige Informationsangebote wie z.B. Informationsveranstaltungen, - Broschüren, Faltblätter und die hauseigenen Zeitschriften
- Beiträge in den Medien
- Teilnehmen an regionalen und überregionalen Arbeitskreisen
- Mitarbeiten in Fachverbänden und Organisationen
- Präsenz im Internet: [www.vitus.info](http://www.vitus.info)

[www.vitus-werk.de](http://www.vitus-werk.de)

[www.perspektiven-fuer-das-leben.org](http://www.perspektiven-fuer-das-leben.org)

Unser Netzwerk

## ◆ Unser Anliegen

Leitbild als offener Entwicklungsprozess beinhaltet für uns ein Gestalten der Gegenwart und ein Ausrichten auf die Zukunft. Voraussetzung ist die Bereitschaft zur eigenen Veränderung im Sinne einer kreativen Weiterentwicklung. Wir sind offen für neue, fachliche Erkenntnisse und setzen uns im Sinne unseres caritativen Auftrags aktiv mit gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen auseinander.

Das Leitbild wurde vom Vorstand der Kinderhilfe e. V. und von der Gesellschafterversammlung der St.-Vitus-Werk GmbH am 16.08.2001 verabschiedet. An der Weiterentwicklung des Leitbildes sind der Vorstand, die Geschäftsführung sowie Mitarbeiter aus allen Einrichtungen beteiligt.

In der vorliegenden Form handelt es sich um eine aktualisierte Version, die am 23.05.2012 durch den Vorstand der Vitus Trägerstiftung verabschiedet wurde.

Unser Anliegen





## Kontakt

Vitus Trägerstiftung

Vorsitzender des Vorstandes: Dr. Gerhard Knoll

Vorsitzender des Beirates: Dieter Schultejanns

Vitus Gesellschaft für soziale Dienstleistungen mbH,

St.-Vitus-Werk Gesellschaft für heilpädagogische Hilfe mbH,

GDA Gesellschaft für Dienstleistung und Auftragsfertigung mbH

Geschäftsführer: Michael Korden

Nödiker Str. 101 | 49716 Meppen

Tel. 05931 9374-500 | Fax 05931 9374-517

mail@vitus.info

[www.vitus.info](http://www.vitus.info)